

## Referentinnen und Referenten

### **Prof. Dr. Benjamin Benz**

Professor für Politikwissenschaft / Sozialpolitik,  
Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-  
Lippe, Bochum

### **Kilian Bundschuh, Diplom-Sozialpädagoge**

Diözesan-Caritasverband Würzburg

### **Andrea Dehler, Diplom-Sozialpädagogin**

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

### **Cathrin Holland, Diplom-Sozialpädagogin**

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

### **Tim Korn, M.A. Soziale Arbeit**

Stadt Würzburg

### **Prof. Dr. Dieter Kulke**

Professor für Soziologie, FHWS

### **Prof. Dr. Franz Segbers**

außerplanmäßiger em. Professor für Sozialethik an  
der Universität Marburg

### **Gudrun Strehl, Diplom-Sozialpädagogin**

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

### **Hubert Wittig, Jurist**

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)



## Veranstaltungsort

### **Hochschule**

für angewandte Wissenschaften

### **Würzburg-Schweinfurt**

### **Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften**

Münzstraße 12 (Großer Hörsaal/EG)

97070 Würzburg

E-Mail: [dekanat.fas@fhws.de](mailto:dekanat.fas@fhws.de)

### **Kontakt und Tagungsleitung**

Prof. Dr. Dieter Kulke,

Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, FHWS

[dieter.kulke@fhws.de](mailto:dieter.kulke@fhws.de)

Andreas Schrappe, Diplompsychologe,

stv. Geschäftsführer des Diakonischen Werks Würzburg

[schrappe@diakonie-wuerzburg.de](mailto:schrappe@diakonie-wuerzburg.de)

Anmeldung zur Tagung online unter:

<https://fas.fhws.de/termine/>

## „Arm dran in Würzburg“

Fachtag zum Thema Armut in Würzburg und  
Möglichkeiten der Armutsbekämpfung

3. APRIL 2020  
WÜRZBURG



# Fachtagung

Laut Statistischem Bundesamt sind ca. 16 % der Bevölkerung Deutschlands von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. Doch was heißt das eigentlich, arm zu sein? Was macht das Stigma Armut mit den Menschen?

Armut bedeutet Mangel. Nicht allein an Geld, sondern auch an Gesundheit, Bildung, sozialen Kontakten. Aber Armut wird auch übersehen, übergangen, geleugnet oder bestenfalls gelindert. In der öffentlichen Wahrnehmung, nicht zuletzt auch von Behörden und Ämtern fühlen sich Betroffene so oft gemaßregelt und bevormundet. Angesichts der gegenwärtigen Armutsentwicklung, aber auch der sozialstaatlichen Antworten darauf, ist die Soziale Arbeit mehr denn je gefordert, sich konzeptionell und alltagspraktisch mit der Armutsproblematik auseinanderzusetzen.

Soziale Arbeit beschäftigt sich daher vor Ort und fallbezogen mit „sozialen Problemen“, mit ihrer Entstehung, Struktur und mit Lösungsversuchen. Was ein soziales Problem ist, definieren in der Regel nicht die Soziale Arbeit allein, sondern die Betroffenen, deren Umfeld und die gesellschaftlichen Verhältnisse.

Der Fachtag bietet die Möglichkeit, gesellschaftliche Zusammenhänge, Ursachen und Erscheinungsformen sowie gesellschaftliche und individuelle Auswirkungen von Armut zu beleuchten, zu diskutieren und neue Ideen zur Armutsvermeidung in der Region Würzburg zu entwickeln.

**Hierzu laden Sie Ihre Tagungsleiter herzlich ein:**

Prof. Dr. Dieter Kulke  
Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, FHWS  
Andreas Schrappe  
Diakonisches Werk Würzburg

## Programm

9:00 Uhr

Ankommen bei Kaffee

9:30 Uhr

### Begrüßung

Prof. Dr. Dagmar Unz, Dekanin, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, FHWS

### Grußwort

Dr. Hülya Düber, Leiterin des Jugend-, Familien- und Sozialreferats der Stadt Würzburg

10:00 Uhr

Prof. Dr. Franz Segbers: „Die Umprogrammierung des Gerechtigkeitsbegriffs“

11:00 Uhr bis 11:15 Uhr

Pause

11:15 Uhr bis 12:15 Uhr

Prof. Dr. Benjamin Benz: „Armut und Soziale Arbeit - ‚Hilfe unter Protest‘?“

12:15 Uhr bis 13:00 Uhr

Pause

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

### Workshops

14:30 Uhr

Abschluss: Zusammenfassung, Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und Forderungen

15:15 Uhr

Ende der Veranstaltung



## Workshops mit Impulsvorträgen

### Workshop 1 „Armut in Würzburg“

Forschungen aus der FHWS, Prof. Dr. Dieter Kulke, FHWS

### Workshop 2 „Altersarmut - selbstverschuldet oder gewollt?“

Hubert Wittig, Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

### Workshop 3 „Existenz gesichert – Reicht der Regelsatz zum Leben aus?“

Hartz-IV-Parcours, Cathrin Holland, Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

### Workshop 4 „Armut von Familien – Teilhabe- und Zukunftschancen“

Gudrun Strehl, Andrea Dehler, Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

### Workshop 5 „Armut und Menschenrechte“

Prof. Dr. Franz Segbers, Universität Marburg

### Workshop 6 „Wohnungs-Los - Verlierer\*innen auf dem Wohnungsmarkt“

Kilian Bundschuh, Diözesan-Caritasverband Würzburg  
Tim Korn, Stadt Würzburg

### Workshop 7 „Politische Beteiligung: Selbstvertretung, Mitbestimmung, Anwaltschaft?“

Prof. Dr. Benjamin Benz, Evangelische Hochschule RWL, Bochum